



Antwort zur Anfrage Nr. 1855/2013 der Stadtratsfraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ betreffend **Städtische Kommunalanleihe (PRO MAINZ)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1. Welche konkreten Konditionen und Bedingungen beinhaltet diese Anleihe?
a) Wie hoch ist der Zinssatz der Anleihe?**

Der Zinssatz richtet sich nach dem 3-Monats-Euribor und einem Aufschlag von 0,40% p. a.

2. Welche Risiken sind mit der Anleihe für die Stadt verbunden?

Keine, da der variable Zinssatz gesichert ist.

**3. Sollen mit der Anleihe städtische Projekte finanziert werden?
a) Wenn ja, welche?**

Nein, es werden bestehende Kredite mit sehr kurzer Laufzeit zurückgezahlt. Es erfolgt also eine Umschuldung in eine längere Laufzeit, um so auf längere Sicht eine klare Kalkulationsbasis zu schaffen. Durch die platzierte Anleihe erfolgt keine Ausweitung der Verschuldung.

**4. Ist die getätigte Anleihe genehmigungspflichtig durch die Dienstaufsicht ADD?
a) Wenn ja, wann wurde die Anleihe genehmigt?**

Nein

5. Welche Auswirkungen hat die Anleihe auf den städtischen Entschuldungsfonds?

Keine

6. Wann wurden die städtischen Gremien über das Vorhaben der Kommunalanleihe informiert und wer hat der Einrichtung der Anleihe zugestimmt?

Die Anleihe wurde im Rahmen des Höchstbetrages für Liquiditätskredite aufgenommen; somit war kein Beschluss der städtischen Gremien über die Begebung der Anleihe erforderlich. Trotzdem wurde der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen am 04.06.2013 über Finanzierungsalternativen und in der Sitzung am 03.09.2013 ausführlich über die geplante Anleihe informiert.

Mainz, den 25.11.2013

gez.

Günter Beck
Bürgermeister